Papillon Life

Sozialpsychiatrische Nachrichten vom unteren Niederrhein Juli 2023

Begegnung gefeiert: 21.000 besuchten ersten Tag der Begegnung des LVR nach vier Jahren Pause

Mathis BesteLVR

Europas größtes Festival für Menschen mit und ohne Behinderung begeisterte das Publikum / Top-Acts sorgten für Stimmung / Veranstalter Landschaftsverband Rheinland (LVR) zieht positive Bilanz

Köln/Rheinland. 18. Juni 2023. 21.000 Gäste haben an diesem Samstag den ersten „Tag der Begegnung“ auf den LVR-Flächen in Köln-Deutz am Rheinufer gefeiert – für ein gutes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Die Besucher*innen erlebten ein Musik-Festival mit kölschen Bans wie den Bläck Fööss und Planschemalöör und eine Ausstellung mit über 120 inklusiven Mitmachaktionen. Die LVR-Direktorin Ulrike Lubek und die Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, Anne Henk-Hollstein, begrüßten die Gäste gemeinsam mit den Schirmherrschaften Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes NRW, und die ehemalige Bahnradsportlerin Kristina Vogel sowie der Behindertenbeauftragten der Stadt Köln, Mirjam Tomše.

Programm-Höhepunkt war das Finale des „Tag der Begegnung“: Ab 17 Uhr bot die kölsche Surf-Pop Band Planschemalöör eine bunte, mitreißende Eröffnung der Abendshow.

...weiter auf Seite 3

Tipps gegen Allergie

Wer kennt es nicht - die Allergiezeit beginnt, die Pollen fliegen und die Luft wird einem knapper. Aber wie kann man sich, abgesehen von Allergietabletten, so weit wie möglich selbst schützen? Zunächst kann man bei sich zuhause anfangen. Wenn ihr während des Aufenthalts in der Wohnung eine laufende Nase oder wässrige Augen bekommt, dann probiert es mit dem Stoßlüften. Wenn ihr in der Stadt wohnt macht ihr das am besten morgens, wenn ihr auf dem Land wohnt abends. Nach einer längeren Regenphase wäre es optimal - die bleibt im Sommer aber leider oft aus. Zudem solltet ihr darauf achten regelmäßig zu Staubsaugen und Kommoden und weitere Möbel auch mal feucht abzuwischen damit der herumfliegende Staub die Pollen in der Luft weniger gut aufnehmen und mitwirbeln kann. Zum Thema Kleidung kann man auch einiges beachten: achtet darauf eure Straßenkleidung nicht im Schlafzimmer zu tragen, so haltet ihr die Pollenbelastung so gering wie möglich. Ebenso solltet ihr eure Anziehsachen nicht draußen zum Trocknen aufhängen, dadurch verfangen sich sehr viele der lästigen Blütenreste in euren Sachen die ihr beim nächsten Mal sofort aufnehmt. Wenn ihr draußen unterwegs seid ist eine Sonnenbrille eine große Empfehlung. Sie wird die Allergie definitiv nicht lösen, vermeidet aber den direkten Augenkontakt mit den Pollen. Demnach werden einige der Allergiesymptome erst später oder im besten Fall gar nicht ausgereizt. Ein warmer Tee mit Pfefferminze kann nach starken Beschwerden zumindest etwas Abhilfe schaffen, dieser wirkt nämlich abschwellend und

© Alkimson-adobe.stock.com

schleimlösend. Grüner Tee wirkt den Symptomen überhaupt entgegen, der lässt sich also super trinken bevor man das Haus verlässt. Vielleicht hilft euch das hier etwas weiter, um diese lästige Zeit der Allergie bei dem tollen Wetter zu überstehen. Bei extremen Beschwerden ist die Rücksprache mit einem Arzt jedoch immer sinnvoll- ob es nun um Medikation oder um eine Desensibilisierung geht.

Elektromontagen · Nachrichtentechnik
PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE
IHR ELEKTRO-PARTNER!
Elektrogeräte - Elektroinstallation
Photovoltaik
VERFERS
Elektromontagen GmbH
Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821/89850 · Fax 02821/898599
www.verfers.de

Impressum:
Herausgeber: **Papillon e.V.**
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 0 28 21 / 77 50-0
Sparkasse Kleve
IBAN: DE22 3245 0000 0005 0325 11
Vorsitzender: Karl-Peter Röhl
Geschäftsführer: Josef Berg

Redaktionsmitglieder:
Peter Mecklenburg (P.M.), Alice Brey (A.B.),
Anna Kirschberger (A.Ki), Larissa Grüntjens (L.G.)
Friedrich Hauschildt (F.H.),Daniel Mayer (D.M),

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Eingereichte Artikel sind jederzeit herzlich willkommen.
Redaktionsschluß ist jeweils der 15. des Vormonats.
Anzeigen und Beiträge, die später eintreffen werden im Folgemonat berücksichtigt

Bestellung und Abbestellung der Zeitschrift:
druckerei@vereinpapillon.de
Verlag: Selbstverlag
Druck: Papillon e.V.
www.vereinpapillon.de

Auflage: **770 Exemplare**

Der Gebärdenchor Jecke Öhrcher performte gemeinsam mit der vierköpfigen Boyband den Song „Heimat“. Das inklusive Comedy-Duo „Besuchbrüder“ sorgte mit schrägen Sketches und Clownshumor für beste Unterhaltung. Der Rapper Graf Fidi stimmte das Publikum mit seinem Sprechgesang über Vielfalt und Inklusion auf den Tanz von Sophie Hauenherm ein, die seit der Diagnose „inkomplette Querschnittslähmung“ vor 4 Jahren

Uwe WeiserLVR

einen Rollstuhl nutzt. Das kölsche Urgestein, die Band Bläck Fööss, präsentierte sich in neuer Besetzung und brachte die Gäste vor der Bühne ins Schunkeln, Mitsingen und Mitklatschen. Zu dem eigens so benannten Ruhrpott-Balkan des Ensembles „Tanzorchester Paschulke“ tanzten die Gäste mit. Moderatorin des „Tag der Begegnung“, Ninia LaGrande, sprach in ihrem Poetry Slam über einen respektvollen Umgang mit Menschen mit Behinderungen, bevor Michael Schulte das Finale des „Tag der Begegnung“ mit Rock-Balladen und Chart-Hits zu einem großartigen Abschluss brachte.

Die Wiesen um das LVR-Landesaus am Kennedy-Ufer in Köln-Deutz wurden vom LVR barrierearm ausgebaut, sodass die Ausstellung von über 120 Vereinen, Verbänden, Initiativen, sozialen Trägern und Unternehmen für alle zugänglich war – unterstützt durch ein digitales Leitsystem, das auch blinden Menschen Zusatzinformationen bot und treppenlose Wege über das Gelände anzeigte.

LVR-Direktorin Ulrike Lubek resümiert:

„Wir sind stolz, dass wir etwa genauso viele Gäste wie zuletzt vor vier Jahren an einem gänzlich neuen Veranstaltungsort begrüßen durften. Das ist nicht selbstverständlich, insbesondere nach einer Zeit, in der gar keine Begegnungen möglich waren. Es ist deshalb umso wichtiger, weiterhin und immer wieder ein Zeichen für Inklusion und Vielfalt in unserer Gesellschaft zu setzen. Das hat der „Tag der Begegnung“ 2023 auf unvergleichliche, einmalige Art und Weise getan.

Anne Henk-Hollstein, Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, ergänzt:

„Begegnungen waren heute selbstverständlich, auf Augenhöhe, gar mühelos. So sollten sich alle Menschen täglich begegnen. Denn die Barrieren fangen im Kopf an. Der „Tag der Begegnung“ 2023 hat gezeigt, dass offenherzige, tolerante Begegnungen keine Übungssache, sondern fest in unserer Gesellschaft verankert sein können. Daran arbeiten wir auch politisch weiter, um die passenden Rahmenbedingungen für ein inklusives Miteinander zu schaffen.“

Zum Hintergrund:

Der LVR feiert den Tag der Begegnung seit 1998 als Signalveranstaltung für ein besseres Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Der Kommunalverband reagierte mit der Veranstaltung auf ein umstrittenes Gerichtsurteil, das Menschen mit Behinderung im Garten ihres Wohnhauses zum Schweigen bringen sollte, weil sich ein Nachbar gestört fühlte. Der „Tag der Begegnung“ findet alle zwei Jahre statt.

Der „Tag der Begegnung“ 2023 wurde unterstützt von GÖRG – Ihre Wirtschaftskanzlei, RheinEnergie AG und ZURICH Versicherung.

Weitere Informationen

www.tag-der-begegnung.lvr.de

Besuchen Sie uns auf:

Facebook: Papillon e.V.

Instagram: Papillon e.V. (@vereinpapillon)

Sie können die Papillon Life auch monatlich kostenlos als PDF Dokument, per Mail, abonnieren.
Dazu senden Sie bitte ihre Mailadresse an:
druckerei@vereinpapillon.de

Ausflug zum Kunst und Heimatmuseum Kevelaer

Am Donnerstag den 22. Juni hatten wir einen echt inspirierenden Ausflug zum Kunst- und Heimatkundemuseum in Kevelaer. Zu sehen gab es eine besondere Ausstellung. Unter dem Titel „Verschwiegenes schaffen – Werk im Schatten“„ kann man dort das Lebenswerk der Kunstschaffenden Erwin Hapke und Heinz Henschel bewundern. Die Gemeinsamkeit – beide haben sich vom Leben zurückgezogen und sich ganz auf die Kunst konzentriert. Hapke hat sich dabei auf Falttechniken spezialisiert und ein gigantisches Werk an dreidimensionalen Objekten geschaffen, während sich Henschel in sogenannten Erzählwelten mit viel Farbe und Detailreichtum verwirklichte.

Die Führung durch die Ausstellung war sehr Interessant und wir haben so einige Details, die wir ohne sie kaum erkannt hätten, in Erfahrung bringen können. Wir waren auf jeden Fall begeistert. Und wenn ihr den Sommerblues habt, schaut doch mal rein ins „Kunst und Heimatmuseum Kevelaer“. Neben der oben genannten Ausstellung, gibt´s hier noch einige andere Ausstellungen, die nicht weniger interessant sind.

Im Übrigen kann man sich unter „Museum Kevelaer“ auch im Netz zu den aktuellen Ausstellungen informieren.
MfG DM

Unser nächstes Treffen findet am

Montag, den 17.07.2023

von 15-17 Uhr

im **Teilhabezentrum** statt.

Anmeldung erbeten unter:

02821 77500 oder

papillonaktiv@gmail.com

Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Kleve

Hagsche Str. 86 • 47533 Kleve

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02821 775060

Termine Juli

Kalisho
HIER IST ES GUT ZU SEIN

Sackstraße 88 • 47533 Kleve

So	02.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	04.07.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Mi	05.07.	14:30 – 16:00	Wie und wo ich wohnen will
Mi	05.07.	16:00 - 17:30	Debattierclub mit Anmeldung bei Jahlina Dixon: 0151-44014715
Fr	07.07.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Sa	08.07.	10:00 - 13:00	Raum und Zeit für Frauen mit Anmeldung bei Manu: 0151-44014719
So	09.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	11.07.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Fr	14.07.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	16.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	18.07.	16:00 – 19:00	Freizeittreff
Mi	19.07.	19:00 – 20:30	Angehörigen Selbsthilfegruppe
Fr	21.07.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	23.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Mo	24.07.	13:30 - 15:30	Raum und Zeit für Frauen
Di	25.07.	16:00 – 19:00	Freizeittreff
Fr	28.07.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	30.07.	11:00 – 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs

Donnerstag 06.07.2023 10.00 Uhr - 11.00 Uhr Redaktionssitzung “Papillon Life”
(in den Räumen des SPZ Geldern Markt 6)

Weitere Hilfsangebote

SeeleFon
Eine Hotline vom Bundesverband
der Angehörigen psychisch Kranker (BApK).
01805 950 951 oder 0228 71 00 24 24
Mo - Do 10-12 Uhr und 14 bis 20 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mutes
Muslimisches Seelsorge Telefon
030 4435 09 821
24 Stunden täglich
dienstags auch auf Türkisch

Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Geldern

Markt 6 • 47608 Geldern

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02831 974460

Termine Juli

Phönix Treff
NICHTS IST UNMÖGLICH

Hallo liebe Klientinnen und Klienten.
Vielleicht sucht jemand von euch eine Wohnung, kennt jemanden der eine zu vermieten hat oder möchte vielleicht eine Wohngemeinschaft bilden? Kurz gesagt alles was mit Wohnung zu tun hat.
Seit April biete ich einmal im Monat, einen Termin im Phönix Treff an. Und zwar immer den ersten Mittwoch im Monat bin ich ab 17.30 Uhr dort.
Dann können wir darüber reden, diskutieren und uns austauschen.
Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.
Euer Quartiermacher aus Geldern - Harald Ludwig

Montag	03.07.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	05.07.2023	17:00 - 19:30
	17:30 Ouartiermacher Harald Ludwig	
Freitag	07.07.2023	16:00 - 18:30
Montag	10.07.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	12.07.2023	17:00 - 19:30
Freitag	14.07.2023	16:00 - 18:30
Montag	17.07.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	19.07.2023	17:00 - 19:30
Freitag	21.07.2023	16:00 - 18:30
Montag	24.07.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	26.07.2023	17:00 - 19:30
Freitag	28.07.2023	16:00 - 18:30
Montag	31.07.2023	17:00 - 19:30

Donnerstag 06.07.2023 10.00 Uhr - 11.00 Uhr Redaktionssitzung “Papillon Life”
(in den Räumen des SPZ Geldern Markt 6)

Weitere Hilfsangebote

Beratung Depression
0800 3344533
Mo, Di, Do: 13 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge
0800 1110 111 oder
0800 1110 222
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

Veranstaltungen / Eintritt frei oder sehr kostengünstig

Kleve - Offene Gärten im Kleverland
Garten Theinert 02.07.2023 11:00 bis 17:00 Uhr
Frankenstraße 19 47533 Kleve
02.07.2023 11:00 bis 17:00 Uhr
3,00 Euro Eintritt

Garten Deckers
Kranichweg 2 47533 Kleve
02.07.2023 11:00 bis 17:00 Uhr
09.07.2023 11:00 bis 17:00 Uhr
3,00 Euro Eintritt

Inselgärten Schenkenschanz
02.07.2023 11:00 bis 17:00 Uhr
Schenkenschanz 9 47533 Kleve
4,00 Euro Eintritt

Kleve - Klevischer Klaviersommer
Konzertmuschel im Forstgarten 47533 Kleve
Eintritt frei

Alina Bercu und Prof. Grigory Gruzman
16.07.2023 17:00 bis 19:00 Uhr

Anna Malikova
23.07.2023 17:00 bis 19:00 Uhr

Nocturne-Konzert (nur bei gutem Wetter)
23.07.2023 22:00 bis 23:30 Uhr

Emmerich - Mitsommernacht Elten
Dr. Robbers-Park
Dr.-Robbers-Straße, 46446 Emmerich - Elten
Eintritt frei
15.07.2023 bis 16.07.2023 von 14.00 bis 02.00 Uhr

Emmerich - Rheinpark total
Rheinpark/ Parkring, 46446 Emmerich
Eintritt frei
22.07.2023

Emmerich - Emmericher Kirmes
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich
Eintritt frei
07.07.2023 bis 10.07.2023

Geldern - Trödelmarkt
Disco-E-Dry--Parkplatzgelände
Venloer Straße 10, 47608 Geldern, Veert
Jeden Samstag von 7:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

Geldern - Internationales Euregio Rhein-Waal Studentenmusikfestival
Refektorium - Ostwall 22, 47608 Geldern
Eintritt frei
über Spenden würden wir uns freuen!

Dienstag, 18. Juli, 19:00 Uhr
Edwin Szwajkowski (Polen)
mit Werken von F. Schubert, R. Schumann und A. Scriabin

Donnerstag 20. Juli, 19:00 Uhr
Hyelim Kim (Südkorea)
mit Werken von F. Busoni, F. Schubert, J.S. Bach und S. Prokofiev

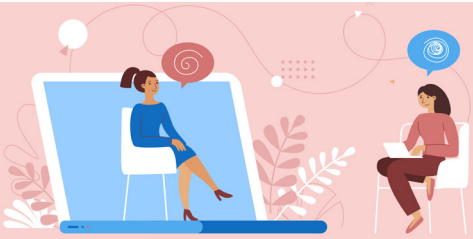
Samstag, 22. Juli, 19:00 Uhr
Clara Strobel (Belgien)
mit Werken von L. van Beethoven, F. Liszt und S. Prokofiev

Montag, 24. Juli, 19:00 Uhr
Vincent Neeb (Deutschland)
mit Werken von J.S. Bach und Fr. Chopin

Dienstag, 25. Juli, 19:00 Uhr
Dongping Wang (China)
mit Werken von F. Liszt

Donnerstag 27. Juli, 19:00 Uhr
David Jun Chen (China)
mit Werken von R. Schumann und F. Liszt

Sie oder Ihre Angehörigen haben psychische Probleme?
Sie möchten sich gerne mit einer Beraterin darüber austauschen?
Dann ist die Online-Beratung des Papillon e.V. das Richtige!
Weitere Informationen auf unserer Website:
www.vereinpapillon.de



Online-Beratung

Unser monatlicher Gruppenchat

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr

Nächster Termin: 31.07.2023

Für wen: Alle, die Interesse haben
Max. 6 Personen
Das Thema wird gemeinsam zu Beginn besprochen.
Anmeldung: über www.vereinpapillon.de
(über den Link zur Online-Beratung)

© venimo-adobe.stock.com

Selbstbewertungsrunden vorab der SPZ-Visitation 2023

Seit einigen Jahren gibt es im Rheinland ein Verfahren zur Qualitätsentwicklung der Sozialpsychiatrischen Zentren, SPZ. In diesem Prozess besuchen sich die circa 67 SPZ des Rheinlandes mit ausgewählten Vertreter*innen verschiedener Standorte gegenseitig, um voneinander zu hören, zu lernen und Impulse zur Weiterentwicklung zu geben. Die Besuche finden ungefähr im dreijährigen Turnus statt, wobei jedes SPZ besucht wird und mehrere Vertreter verschiedener SPZ gemeinsam zu je einem Standort eingeladen werden. In der Summe ergibt sich eine vielschichtige Perspektiverweiterung.

Im zweiten Halbjahr 2023 sollen die diesjährigen Visitationen stattfinden. Als Voraussetzung wurden Visitator*innen verschiedenster Qualifikation in dem Verfahren geschult: beispielsweise SPZ-Mitarbeitende, Angebotsnutzende und auch Angehörige von Nutzenden, sowie Peers (Menschen mit eigener Psychiatrie-Erfahrung und einer entsprechenden Weiterbildung) und wenn vorhanden auch geschulte Mitarbeiter für die Begleitung von Menschen mit Migrationserfahrung.

Um den Visitationsgruppen, die sich also ab dem Sommer ankündigen werden, vorab einen guten Einblick in die Arbeitsweise und Ziele der jeweiligen SPZ zu ermöglichen, gibt es in dem Verfahren das Instrument der Selbstbewertungsbögen. Dies sind 5 Themensammlungen, die über eine Skalenzuordnung von 1-5 eine Selbsteinschätzung zu beispielsweise Haltung, Arbeitsweise, Kontaktmöglichkeiten, Sozialraumanbindung oder PEER-Einbindung erbitten. Daneben sollten innerhalb der Bögen zu identifiziertem Verbesserungspotential Ziele benannt werden, zu denen sich das SPZ im Zeitraum bis zur kommenden Visitation weiterentwickeln möchte.

© Rawpixel.com adobe.stock.com

Diese Selbstbewertung bezieht idealerweise eine Vielzahl von Meinungen mit ein. Im SPZ in Geldern wurden dazu zunächst 3 Termine als offene Einladung ausgesprochen. In ungefähr jeweils 2 Stunden nahmen sich je circa 10 Teilnehmende 1-2 Themen vor. Darüber gelang es tatsächlich, gut in den Austausch zu gehen – und es wäre auch gar nicht anders möglich gewesen.

Die Fragen in den Bögen sind derart komplex formuliert, dass sie zunächst im Austausch in ein allgemeines Verständnis rückübersetzt werden mussten. Das liegt zum einen an der selbstverständlichen Anwendung fachsprachlicher Begriffe, oft jedoch auch daran, dass die Fragen (bewusst) mit Interpretationsspielraum gestellt werden. Wie sollte dies auch anders sein – formieren sich die SPZ doch an vielen Standorten mit vielen unterschiedlichen Nutzenden, Mitarbeitenden und infrastrukturellen Besonderheiten. War die Bedeutung einer Frage erstmal begriffen, waren die Einschätzungen der Teilnehmenden an vielen Stellen übereinstimmend, manchmal musste jedoch nach Argumentieren ein Wert abgestimmt werden, so dass man tatsächlich gut in die inhaltliche Betrachtung der SPZ-Wirkung eintauchte. Gute Fragen tauchten im Prozess auf: beispielsweise die Vernetzung innerhalb der SPZ und ob es konkret auch Kontakte zum SPZ Bielefeld gäbe? Nein, denn die SPZ sind eine Besonderheit des Landschaftsverband Rheinland. Oder auch wie Menschen mit sprachlicher Barriere unterstützt werden können? Hier haben die SPZ die Möglichkeit zu Beratungen sprachmittelnde Personen mit einzubeziehen. Immer wieder schwierig war es von persönlichen Erfahrungen auf eine Grundeinschätzung zu kommen, obschon jede Erfahrung einen Teil des großen Ganzen begrifflich werden ließ.

Nach den Selbstbewertungsrunden war deutlich an welchen Stellen Dinge verbessert werden könnten, und es ist ein gutes Ergebnis diese Ziele gemeinsam gefunden und festgehalten zu haben. Gespannt blickt das Gelderner SPZ auf den Besuch und den Eindruck, den Visitator*innen anderer Standorte rückmelden werden. Ebenso spannend wird es werden eigene Eindrücke aus persönlichen Besuchen in Geldern zu integrieren.

Spiele Vorstellung – Yōkai

Vor kurzem habe ich zufällig ein interessantes Spiel auf Amazon gefunden. Das Spiel trägt den Namen Yōkai. Dadurch, dass ich ein großer Anime – und Mangafan bin und mich auch nebenbei für japanische Spiele interessiere, wie zum Beispiel das Strategiespiel „Go“, habe ich auch oft nach Anime und auch nach japanischen Spielen geschaut. Als ich dann nach japanischen Spielen Ausschau hielt bzw. gesucht habe, fand ich beim Herunterscrollen unter anderem auch dieses Spiel.

Yōkai (japanisch 妖怪) sind Figuren des japanischen Volksglaubens und mit Dämonen vergleichbar.

Der origamimäßige Artstyle hatte mir sehr gut gefallen und mich auch sehr interessiert. Als ich mir dann das Erklärungsvideo auf Amazon und auch einige Videos auf YouTube anschaute, war mir sofort klar, dieses Spiel ist sehr interessant. Also bestellte ich es mir und es kam auch schnell an. Zudem brachte ich es auch öfter zur Tagesstätte von Papillon e.V. mit. Dort zeigten einige Klienten/Klientinnen und auch Gruppenleiter Interesse und Begeisterung an dem Spiel.

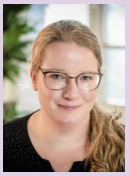
Nun aber über das Spiel selbst. Das Spiel ist ungefähr aufgebaut wie ein Memory, nur dass es anders funktioniert. Vier verschiedene Yōkai-Familien mit je vier Karten werden gemischt in einem 4x4 Raster auf dem Tisch ausgelegt und das Ziel der 2-4 Spieler besteht darin, gemeinsam die einzelnen Yōkai-Familien wieder zu vereinen. Das geht wie folgt: Spieler A schaut sich zwei der Karten an und merkt sich diese. Danach ist Spieler B an der Reihe und macht das gleiche wie Spieler A und dies geht immer so weiter. Zudem darf man immer eine Karte seiner Wahl an eine andere Karte legen. Dies klingt am Anfang zwar einfach, jedoch gibt es einen Haken. Kommunikation ist verboten. Das bedeutet, dass man sich nicht absprechen darf, wo sich welche Karten befinden, denn dafür gibt es Hinweiskarten. Die Hinweiskarten haben die Farben der einzelnen Yōkai-Familien, doch es gibt drei verschiedene Arten von Hinweiskarten. Es gibt welche mit nur einer, mit zwei und mit drei Farben. Die Hinweiskarten werden ebenfalls gemischt und verdeckt als Stapel auf den Tisch gelegt. Immer wenn ein Spieler sich zwei Yōkai-Karten angesehen hat muss er entweder eine Hinweiskarte aufdecken, oder eine Hinweiskarte auf eine Yōkai-Karte legen (eine aufzudecken und direkt hinzulegen ist nicht möglich), um den anderen Mitspielern mitzuteilen, welche Yōkai-Karte sich darunter befindet (mit einer einfarbigen Karte) bzw. sich darunter befinden könnte (mit einer zwei – oder auch dreifarbigen Karte). Wichtig dabei ist aber auch zu wissen, dass man sich Yōkai-Karten, auf denen eine Hinweiskarte liegt, nicht mehr anschauen kann. Deshalb sollte man gut überlegen, ob man nun eine Hinweiskarte aufdeckt oder auf eine Yōkai-Karte legt. Gerade zu Beginn möchten andere Spieler auch noch einige Karten sehen, um auch die Möglichkeit zu haben, einen Überblick zu bekommen. Denn wenn am Ende alle Hinweiskarten auf den Yōkai-Karten liegen ist das Spiel vorbei und sollten dann bei Spielende nicht alle Yōkai-Familien wieder vereint sein, haben alle Spieler verloren. Mit vereint wird gemeint, dass alle Yōkai-Karten einer Familie entweder waagerecht oder senkrecht (diagonale Karten sind nicht miteinander verbunden) aneinander angrenzen müssen. Sind alle Yōkai-Familien wieder vereint, haben alle Spieler gewonnen.

Fazit: Mir hat das Spiel von Anfang an sehr gut gefallen und ich kann dieses Spiel nur weiterempfehlen. Mythologische Kenntnisse sind nicht erforderlich, um das Spiel zu spielen, denn die meisten Spieler achten eher auf die Kartenfarbe, statt auf die Yōkai-Namen. Eine Spielerunde verläuft bis zu 20 Minuten und dem Spiel liegen noch zwei weitere Spielevarianten bei, welche noch für mehr Spannung und strategisches Denken sorgen.

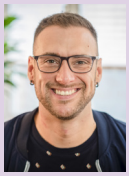
Lena Kleyda

Geschäftsstelle
Josef Berg, Geschäftsführer,
Bernard Majkowski, stellv. Geschäftsführer
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821-77500
geschaeftsstelle@vereinpapillon.de

Verwaltung
Katharina Vüllings, k.vuellings@vereinpapillon.de
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 77500



Fachliche Leitung der besonderen Wohnform Papillon e.V.
Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform
Meißnerstraße 9 und 11, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775010
Kristina Fischer, k.fischer@vereinpapillon.de
Carsten Kruse, c.kruse@vereinpapillon.de

Besondere Wohnform Mittelweg 50-52 und
Kleine Rembrandtstr. 27, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775020
Stefan Steeger, s.steeger@vereinpapillon.de
Sabine Foemer, s.foemer@vereinpapillon.de

Besondere Wohnform Kastanienweg 17 und
s´Heerenbergerstr. 83, 46446 Emmerich
Tel.: 02822 537230
Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de
Carina van Alen, c.vanAlen@vereinpapillon.de
Corinna Schaffeld, c.schaffeld@vereinpapillon.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Kleve und ambulante Wohnhilfen
Hagsche Straße 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775060
Kontaktstelle Kalisho, Sackstraße 88, 47533 Kleve
Anna Kirschberger, a.kirschberger@vereinpapillon.de
Heike Kummetat, h.kummetat@vereinpapillon.de

Tageszentrum Kleve
Kleine Rembrandtstraße 21, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775050
Ingrid Klösters, i.kloesters@vereinpapillon.de
Ralf Walter, r.walter@vereinpapillon.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Geldern Beratung, Kontaktstelle und Tagesstätte
Markt 6, 47608 Geldern
Tel.: 02831 974460
Anna Heetfeld, a.heetfeld@vereinpapillon.de
Alice Brey, a.brey@vereinpapillon.de

Ambulante Wohnhilfen Geldern
Anne Späth, a.spaeth@vereinpapillon.de
Tel.: 02831 974460

Papillon bietet Beratung in:

Kleve
Kontakt: Bernard Majkowski,
Heike Kummetat, Anna Kirschberger
Hagsche Straße 86 – 02821 77500

Goch
Kontakt: Michael van Bentum
Am Steintor 10 - 02823 4193216

Emmerich
Kontakt: Heike Kummetat
Neumarkt 4-6 – 02822 9755077

Geldern
Kontakt: Alice Brey
Markt 6 – 02831 974460

Hilfe bei der Wohnungssuche:

Quartiermacher Nord

Tom Böhm
Mobil: 0171 8684836

Frederick Neufeld
Mobil: 0160 8481752

Quartiermacher Süd

Harald Ludwig
Mobil: 0151 44014716

PEERS
bei Papillon

Manu
Tel.: 0151 44014719

Carmen
Tel.: 0151 44014713

Alice
Tel.: 02831 9744620

Monika
Tel.: 0151 44014704